

Wörtermarkt auf dem Schulhausareal

Dinah Muggler, Primarlehrerin, SILVIVA Kursleitung, Projektleiterin
Draussenlernen, Primarschule Pfungen

Lehrplanbezug: D.1.A,B, 2.A, 3.A, 4.A ; MA 1 A.1, 1 A.2, 1 A.3; BG 2 A.1;
Überfachlich: Sozialkompetenz, Konsens-Suche
Zeitbedarf: mindestens 1 Lektion

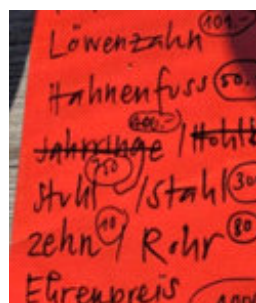
Material

Pro Gruppe ein laminiertes Papier Grösse A3
Whiteboard Marker
Farbige Tücher (Rhythmtücher)
Strassenmalkreiden
Schreibunterlagen
Notizpapier
Stifte
Glocke

Ablauf

1. Wörter sammeln (10 – 15 min)

Wir sammeln auf dem Schulgelände Wörter. Die SuS gehen in kleinen Gruppen auf dem Gelände herum und notieren zusammen etwa 10 Wörter auf ihr Laminat: Dinge, Tätigkeiten, Begebenheiten, die sie sehen, Z.B. Schulhaus, Spielplatz, Steine, Gras, velofahren, etc. Die Wörter werden auf dem Laminat notiert. Jede Gruppe bekommt eine Eingrenzung der Wörter mit einem Kriterium. Beispielsweise: Rechtschreibe-Regeln (nur Wörter mit ie, mit Doppellauten, ck, tz; Wörter, die mit S beginnen; Wörter, in denen ein M vorkommt; 2-silbige Wörter; Wörter, die sich reimen; Zusammensetzungen; Nomen; Adjektive. Sich inspirieren lassen von dem, was gerade im Deutsch-Unterricht aktuell ist. Hier Bsp: Wörter mit Dehnungs-h.



Wörtermarkt auf dem Schulhausareal**2. Marktstand einrichten und Wert der Wörter bestimmen (10-20 min)**

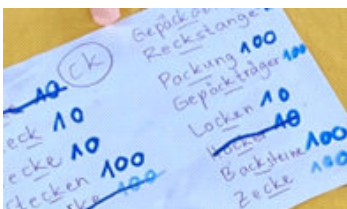
Die SuS gestalten für ihre notierten Wörter einen Marktstand. Zuerst wird besprochen: Wo sollte der Stand sein? Was macht einen Marktstand attraktiv? Wie können die Wörter angepriesen werden? Die Gruppen bestimmen den Standort für ihren Stand und richtet ihn ein. Z.B. wird mit Strassenkreiden ein Weg zum Stand gemalt, oder jemand gibt den Marktschreier. Der Stand kann mit Tüchern dekoriert werden, fantasievolle Möglichkeiten sind willkommen.

Dann gibt die Spielleitung die Währung für den Markt bekannt, z.B. 100er=Blüte, 10er=grünes Blatt, 1er= Steinchen. Am Boden aufzeichnen. Nun bestimmen die SuS einen Wert von 1-1000 für jedes gesammelte Wort und notieren ihn hinter dem Wort auf dem Laminat. Was macht ein teures Wort aus? Es muss ein besonderes sein, ein lustiges, ein spannendes, um eine gute Geschichte zu schreiben. Zum Beispiel kostet bei der «ck»- Gruppe ein attraktives Wort wie «Katzenkacke» sicher 300, während «Ecke» für 50 zu haben ist. Sind die Preise bestimmt, sammelt jede Gruppe in einem Tuch etwas «Geld» (Blüten, Blätter und Steine) zum Einkaufen und als Wechselgeld für hinter dem Stand.

**3. Wörter verkaufen (15min)**

Jede Gruppe erhält eine Schreibunterlage mit einem leeren Notizblatt und einem Stift. Hier werden die gekauften Wörter notiert. Der Markt wird eröffnet mit einem Glockensignal: Jede Gruppe verkauft und kauft nun ihre Wörter. Die SuS sprechen sich ab, wer den Stand hütet und Wörter verkauft und wer mit dem Notizblatt einkaufen geht. Das Bezahlen der Wörter ist dabei zweitrangig, es dient als Aufhänger, um die Wörterkäufe attraktiv zu gestalten und ermöglicht für alle eine hohe Handlungsorientierung. Feilschen, Handeln und Anpreisen der Wörter ist erwünscht!

Wichtig: Verkaufte Wörter werden auf dem Laminat durchgestrichen und können nicht mehr verkauft werden. Pünktlich nach 15 Minuten wird der Markt von der Spielleitung geschlossen (Glockensignal). Dabei vorher eine Ansage machen: «Noch 5 Minuten, bis der Markt schliesst».



Wörtermarkt auf dem Schulhausareal

4. Geschichte schreiben (10min)

Die SuS sitzen nun in Ihrer Gruppe zusammen, erfinden mit den gekauften Wörtern eine Geschichte und schreiben sie auf. Oft hilft es, einen Titel vorzugeben, Z.B «Unser Garten, Unsere Schule» etc. Dabei dürfen natürlich auch Wörter benutzt werden, die nicht gekauft wurden. Es müssen aber alle gekauften Wörter in der Geschichte untergebracht sein!

5. Geschichten vorlesen (5-10min)

Jede Gruppe bestimmt eine Person, die die Geschichte im Plenum vorliest. Hören die SuS ein Wort, welches sie verkauft haben, klatschen sie in die Hände. So sind alle aufmerksam. Jede Geschichte bekommt einen Applaus.

Wissenswertes und wichtige Hinweise

- Punkt 4 und 5 können auch drinnen stattfinden oder zu einem späteren Zeitpunkt.
- Variante für Zyklus 2: Die Aktivität auf Französisch oder Englisch durchführen.
- Varianten für Zyklus 1